LAND DER BERGE

LAND DER BERGE

ÖSTERREICHS OUTDOOR-MAGAZIN

4
2026

WIPP-TRAVERSE

VON STUBAI ZUM BRENNER



Winterklettern: Extremklassiker
HOHE WAND

Im Ahrntal:
SKITOUREN

Gefährliche Pyrenäen
IM SCHNEEMAUL

IM TEST: ISOLATIONSWESTEN, -RÖCKE & -SHORTS

€ 7,50

Österreichische Post AG MZ 23Z044100 M
LWmedia GmbH & Co. KG, Ringstraße 44/1, 3500 Krems
Retouren an PF 100, 1350 Wien

WWW.LANDDERBERGE.AT

Genuss-Skitouren
NOCKBERGE
Schneesichere Innerkrems

Text **Oliver Pichler**

Die Nockberge im Dreiländereck Kärnten - Salzburg - Steiermark erwarten uns mit prächtiger Weite oberhalb der Waldgrenze

© Franz Gerdl



© Tine Steinthaler

Langgezogene Nockberge-Rücken laden zum genüsslichen die Weite genießen ein

Mitten in den Nockbergen versteckt sich die Innerkrems – eines der vielfältigsten und schneesichersten Skitourenzentren Südösterreichs. Während das örtliche Skigebiet samt Alpinem ÖSV-Leistungszentrum längst Geschichte ist, entdecken immer mehr Skitourenfans die Region im Dreiländereck Kärnten – Salzburg – Steiermark.

Überdurchschnittliche Schneesicherheit, grasbewachsene und kaum felsige, bis zu 2.300 Meter hohe Gebirgslandschaften zeichnen die Innerkrems aus. Skitouren sind hier schon bei relativ wenig Schnee möglich. *„Unser Ort ist eine Alm auf 1.500 Metern Seehöhe. Die meisten unserer Skitouren starten, ganz ohne längere Anreise oder weite Zustiege, praktisch vor der Haustüre“,* beschreibt Guido Schiffer, Chef der gleichnamigen örtlichen Bergsportschule, seine Heimat. *„Die Höhenlage und die Tatsache, dass die Region in normalen Wintern sowohl vom Norden als auch vom Süden her Schnee bekommt, macht sie sehr schneesicher“*, weiß GeoSphere-Austria Meteorologe und Alpinexperte Gerhard Hohenwarter. *„Zwar gilt die Innerkrems nicht als ‚Schneeloch‘ mit enormen Niederschlagsmengen“,* so der Wetterprofi, *„aber es fällt verlässlich Schnee, was in Kombination mit der Tatsache, dass man hier bereits ab 40 Zentimeter Schneehöhe Skitouren machen kann, ideale Bedingungen schafft.“*

INNERKREMS UND SCHÖNFELD IM DOPPELPACK

Obwohl meist nur von der in Kärnten liegenden Innerkrems gesprochen wird, ist damit in der Regel auch Schönfeld, etwas östlicher auf etwa 1.700 Metern, im Salzburger Land gelegen, mitgemeint. Nach relativ kurzen Aufstiegen durch Wald und verstreute Baumgruppen erreichen wir bei allen von hier aus möglichen Skitouren die nockberge-typischen weiten, alpinen Landschaften. *„Zwar hat auch das durch den Wald Aufsteigen seine Faszination, doch suchen Skitourengeher in der Regel sich öffnende alpine Landschaften samt Weitblick jenseits der Waldgrenze. Genau das bieten wir“,* erklärt Skitourenexperte Schiffer. Eine weitere Stärke ist, dass man bei allen Schneeverhältnissen eine gut machbare Skitour findet. Dabei geht es nicht immer nur um die Frage, ob es wenig oder viel Schnee gibt, sondern darum, etwa zwischen lässigem (Pulver-)Schnee oder schwierigem Bruchharsch zu wählen.

Die Tatsache, dass man hier flexibel und kurzfristig zwischen Touren in allen Expositionen wählen kann, schätzt Bergwetterprofi Hohenwarter sehr. *„Bei Südwind etwa Nordhänge für den Aufstieg zu wählen oder bei Nordwind auf Südhänge wechseln zu können, ist vorteilhaft, genauso wie die Tatsache, dass man anhand der zu erwartenden Schneeverhältnisse entscheiden kann, welche Tour man bevorzugt“,* schwärmt Hohenwarter. Er kennt die Gegend bestens, veranstaltet er doch hier Jahr für Jahr zweimal während des Winters Wetter- und Lawinenkurse.



© Franz Gerdl

Einsteigertour am Skitoren-Lehrpfad auf den Grünleitennock

„Das Besondere an den landschaftlich grandiosen Bergen um die Innerkrems ist, dass man hier im wahrsten Sinn des Wortes eine Skitour ‚geht' und nicht mit extremen Verhältnissen konfrontiert ist. Steilrinnen wie in den Julischen Alpen oder lange Zufahrten und weite Aufstiege auf Güterwegen wie vielfach in den Hohen Tauern gibt es hier nicht", begründet Bergführer Sepp Egarter von der Alpinschule 4-Jahreszeiten seine Vorliebe für die Region.

ANFÄNGER, GENUSS-SKITOURENGEHER UND MEHR

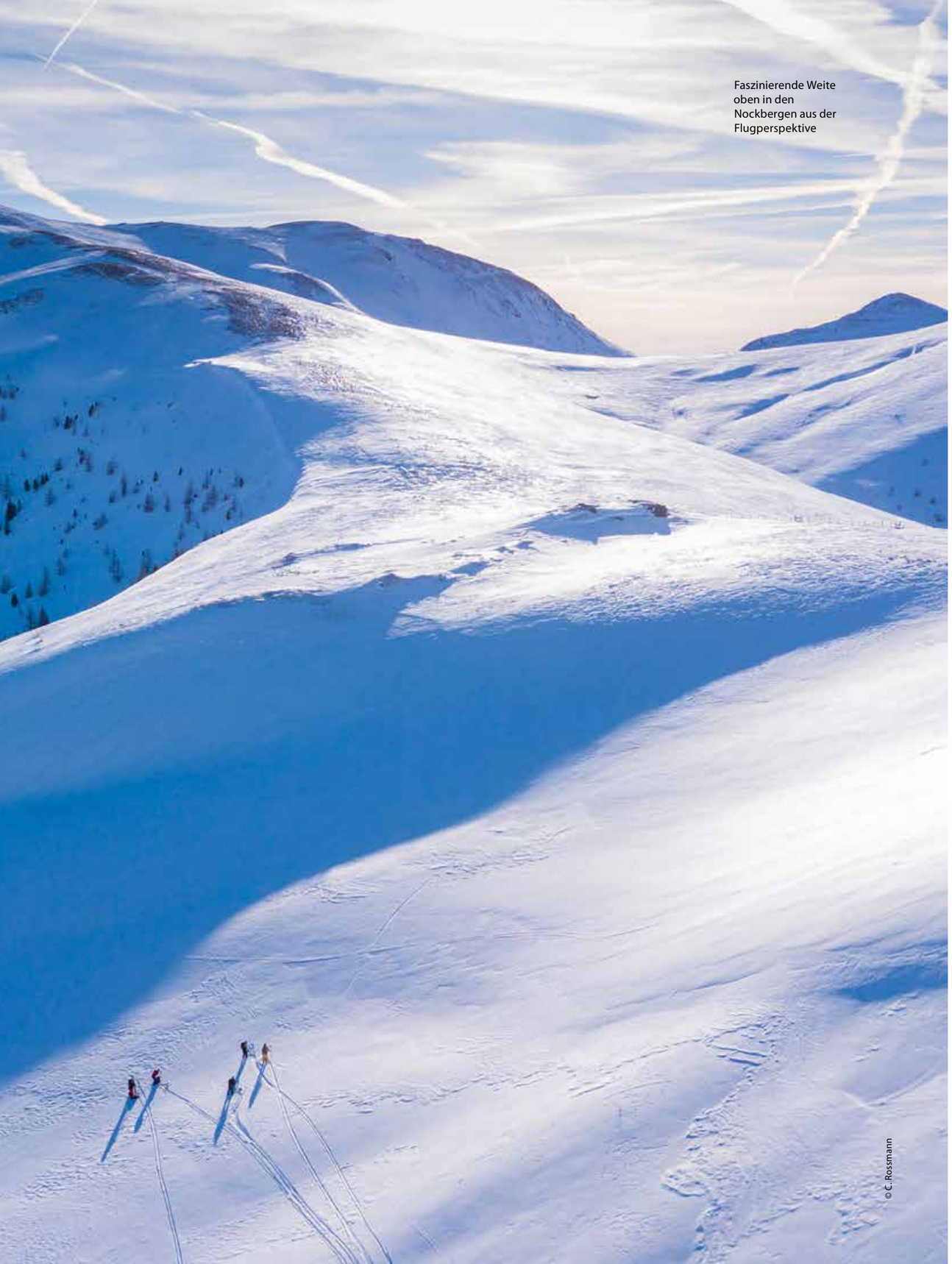
„Die enorme Vielfalt möglicher Touren ist eine weitere Stärke der Innerkrems", argumentiert Bergführer Egarter, warum es ihn seit Jahrzehnten häufig ins nördlichste Eck Kärntens zieht. So gibt es viele relativ leichte, nicht allzu lange Touren – ideal für Einsteiger und wenig Erfahrene. *„Wenn man sich auskennt und die Verhältnisse beurteilen kann, lassen sich aber auch steile, anspruchsvolle und lange Touren unternehmen",* betont Egarter und hält fest, dass die Region auch für sehr ambitionierte Skitourengeher zahlreiche Herausforderungen bereithält. Das gilt, so Guido Schiffer, auch für Touren jenseits der 2.000 Höhenmeter, die in einem Wechselspiel aus Aufstiegen und Abfahrten gut möglich sind. *„Wenn man sich nicht darauf festlegt, in einem Zug 1.500 Höhenmeter aufzusteigen, um in der Folge eine lange Abfahrt vor sich zu haben, kann man bei uns abwechslungsreiche Durchquerungen genießen oder etwa Gipfel wie den Grünleitennock, die Eisentalhöhe und den Peitlernock zu einer Tour kombinieren",* verrät der Einheimische. Wenn es die Verhältnisse erlauben, kann man solcherart flexibel Gipfel um Gipfel sammeln und dabei die unberührte Weite der Nockberge samt großartiger landschaftlicher Impressionen erleben.

„Mich faszinieren die weiten Hochflächen etwa im Bereich der Gaipahöhe sehr, die an norwegische Fjells, weite baumlose Hochflächen, erinnern", erläutert Innerkrems-Kenner Hohenwarter. *„Ein weiteres Plus der Innerkrems ist, dass man hier praktisch bei jedem Wetter eine Tour machen kann. Wenn es sehr windig ist, dichter Nebel herrscht oder es stark schneit kann man im Bereich des ehemaligen Skigebiets bleiben oder einfach auf der Nockalmstraße ab der Mautstation bis hinauf auf die Eisentalhöhe aufsteigen und wieder abfahren",* erklärt Egarter. Für den Bergführer gibt es kaum Situationen, in denen eine Tour ausfallen muss.



Der Skitourenlehrpfad führt vorbei an idyllisch gelegene Almen bergwärts und bietet herrliche Panoramablicke

© Franz Gerdl



Faszinierende Weite oben in den Nockbergen aus der Flugperspektive

© C. Rossmann



© Sport Schiffer

Skiführer Guido Schiffer bei der Schneeprofilanalyse im Rahmen eines Lawinenkurses

GEFAHRENPOTENZIALE IN DEN NOCKBERGEN

Fälschlicherweise werden die Nockberge oft als ungefährlich, was Lawinen betrifft, dargestellt. Eine Verallgemeinerung, der die Profis vehement widersprechen. *„Im Verlauf der Jahre gab es auch bei uns immer wieder Vorfälle mit Lawinen“*, weiß Skiführer Schiffer. Deshalb gilt bei Touren in der Innerkrems, wie bei allen klassischen Skitouren: Eine Kombination aus professioneller Risikoabschätzung und vollständiger Sicherheitsausrüstung ist Pflicht!

„Weil die Hänge in den Nockbergen oft als nicht so steil wahrgenommen werden, neigen viele dazu, die Lawinengefahr zu unterschätzen. Jedenfalls zu beachten und zu umgehen sind kammnahe Steilstufen, wie sie etwa in Bereichen oberhalb der Blutigen Alm vorkommen. Dort beobachten wir immer wieder, dass sich kleinere Lawinen von selbst lösen“, warnt Gerhard Hohenwarter. Denn in den relativ windanfälligen Nockbergen ist das Restrisiko teils beachtlicher Schneeverfrachtungen nicht zu unterschätzen. Insbesondere Ortsunkundige tun sich deshalb mit der entsprechenden Gefahreneinschätzung schwer. *„Um bestmögliche, sichere Skitourenerlebnisse zu genießen, raten wir auch ambitionierten Skitourengehern, mit Bergführer unterwegs zu sein“*, betont Sepp Egarter. Ein weiteres Argument pro Bergführer ist, so Egarter, *„dass wir zusätzlich zu den klassischen Routen zahlreiche Variationen kennen. Dabei ist es wichtig, die aktuellen Verhältnisse bestmöglich beurteilen zu können und geschützte Bereiche, etwa einer Wildfütterung wegen, unbedingt zu meiden.“* Ein weiterer Grund, einen Profi zu engagieren, sind die bei Nebel oder trübem Wetter drohenden Orientierungsprobleme. Insbesondere während langer Durchquerungen können die kontrastschwachen, schneebedeckten Weiten oberhalb der Baumgrenze eine verlässliche Orientierung unmöglich machen.


© Franz Gerdl

Das Rosanintal von Schönfeld aus führt uns direkt Richtung Königsstuhl

Gemütliche Aufstiege durch lichten Wald führen uns schnell hinauf über die Waldgrenze


© Franz Gerdl

DURCHQUERUNGSHIT NOCKBERGE-TRAIL

Die Innerkrems ist Etappenort des vierteiligen Nockberge-Trails, der vom Katschberg im Norden via Innerkrems, Turracher Höhe und Falkert nach Bad Kleinkirchheim führt. Die winterliche Durchquerung ist gedacht für sportlich-ausdauernde Skitourengenießer, denen es die Weite der Nockberge angetan hat. Wer ein erstes Mal Trailluft schnuppern will, kann von der Innerkrems per Skibus auf den Katschberg fahren, um von dort die erste Etappe zurück in die Innerkrems (820 Höhenmeter Aufstieg, 1.480 Abfahrt | 17,1 Kilometer | 6 bis 8 Stunden | mittel) in Angriff zu nehmen. Für den Nockberge-Trail gibt es auch eine eigene Schneeschuhroute, die der täglichen Wegstrecken wegen nur für sehr Sportliche ratsam ist.

Wer intensiver in die Welt des Schneeschuhwanderns eintauchen möchte, ist in der Innerkrems bestens aufgehoben. Von Einsteigertouren bis zu sportlich-fordernden Routen, bei denen der Naturgenuss im Vordergrund steht, reicht die Auswahl. *„Aus meiner Sicht ist die Innerkrems prädestiniert für Schneeschuhtouren. Die Nockalmstraße und zahlreiche Wege und Forststraßen eignen sich ihrer moderaten Steilheit wegen bestens dafür. Überdies sind Aufstiege auf Gipfel und hinauf in Kammregionen höhenmeterbedingt nicht so lang, wodurch man auch mit Schneeschuhen die Möglichkeit hat, prächtige Höhenwanderungen zu machen“,* betont Hohenwarter.


© Franz Gerdl

Viele Abfahrten führen über weite Almen gemütlich talwärts

SKITOUREN-URLAUBSREGION

Besagte Schneesicherheit und das ideale Gelände locken neben Tagesgästen, die aus halb Kärnten für eine Tour anreisen, immer mehr Urlauber an, die des Skitourengehens wegen kommen. So hat sich, seit das Skigebiet geschlossen ist, ein vielversprechendes neues Angebot entwickelt. Der örtliche Skitouren-Shop samt Verleih ist bestens sortiert, das Kursangebot ist umfassend, ein Lawinensuchfeld für LVS-Geräte-Trainings steht zur Verfügung und der Skitouren-Lehrpfad auf den Grünleitennock ist ideal für Einsteiger oder um das Skitourenwissen aufzufrischen. Überdies ist die Auswahl an Unterkünften, vom 4-Sterne Hotel über Pensionen und Gasthöfe bis zu Appartements, erfreulich groß. Sogar eine der ehemaligen Skihütten – die „Jauchza! Hütte“ – hat als Einkehr-Treff für Skitourengeher, Rodler sowie Schneeschuh- und Winterwanderer wieder geöffnet. Skitourengeher-Herz, was willst du mehr?

Nockberge-Almidylle aus der Vogelperspektive

© C. Rossmann

LAND DER BERGE
SERVICE
AUSGABE 4 | 26

Innerkrems & Schönfeld

- **Die Region:** Innerkrems (Kärnten) auf 1.480 Meter Seehöhe und Schönfeld (Salzburger Land) auf 1.730 Meter Seehöhe befinden sich im nördlichen Teil der Nockberge. Dort wo Kärnten, Salzburg und die Steiermark zusammentreffen, können auf engstem Raum Skitouren in alle Himmelsrichtungen unternommen werden.
- Der Skibetrieb im ehemaligen Skigebiet Innerkrems ruht seit 2020. Das Alpine Leistungszentrum des ÖSV ist geschlossen.
- Der Königstuhl (2.336 Meter) ist der höchste und bekannteste Berg der Gegend.
- Die umliegenden Gipfel und Skitourenziele sind um die 2.100 bis 2.300 Meter hoch.
- Hohe Schneesicherheit – der Höhenlage wegen und weil hier Schnee sowohl bei Nord- als auch bei Südströmungen fällt.
- Die vielfach grasbewachsenen Nockberge erlauben Skitouren auch schon bei relativ wenig Schnee.
- **Orientierung:** Achtung – Die weiten alpinen, kontrastschwachen, schneebedeckten Ebenen oberhalb der Waldgrenze erschweren bei Schlechtwetter die Orientierung.
- **Mobilfunk:** Achtung – Keine vollständige Netzabdeckung.
- Geführte Skitouren, diverse Skitourenkurse für Einsteiger und Fortgeschrittene, Lawinensuchfeld und vieles mehr: Bergsportschule Schiffer, www.sportschiffer.at
- Tourenski-Ausrüstungsshop & -Verleih: Sport Schiffer, www.sportschiffer.at
- Bergführer mit jahrzehntelanger Innerkrems-Skitourenerfahrung und umfassendem Innerkrems Touren- und Kursangebot: Sepp Egarter, Alpinschule 4-Jahreszeiten, vjz.bergbewegt.at
- Wetter- und Lawinenkurse in der Innerkrems (4. bis 6. Jänner und 26. bis 28. Februar 2027) mit GeoSphere-Austria Meteorologen, Alpin-Experten Gerhard Hohenwarter, www.gerhardhohenwarter.at
- Nockberge-Trail – Mehrtages-Skidurchquerung mit Innerkrems als Etappenort (Katschberg – Bad Kleinkirchheim in 4 Etappen): www.nockberge-trail.com
- Innerkrems-Skitouren-Infos: www.skitouren-nockberge.at
- **Tourismusinfos:** www.innerkrems.info und www.schoenfeld.co.at

SKITOUREN-ZENTRUM

- Innerkrems und Schönfeld als Ausgangspunkte bieten eine Vielzahl leichter bis mittelschwerer Skitouren (400 bis 800 Höhenmeter) an. Diese führen nach meist kurzen Passagen in bewaldeten Bereichen in waldfreies, alpines Gelände. Für einen Teil der Touren können ehemalige Skipisten genützt werden.
- Wer die Hausforderung steigern will, kombiniert mehrere Touren und Gipfel und schafft so an einem Tag problemlos abwechslungsreiche 1.500 bis 2.000 Höhenmeter.
- Ein weiteres Highlight sind Nockberge-Skitourendurchquerungen. Dafür sind die abgelegenen, weiten Hochebenen in den Nockbergen ideal. Fundierte Ortskenntnis ist Voraussetzung.
- Die Region eignet sich auch sehr gut für Schneeschuhtouren von gemütlich bis sportlich.

SKITOUREN:

AUFWÄRM- & SCHLECHTWETTERTOUREN

1. SKITOUREN-LEHRPFAD GRÜNLEITENNOCK*

425 Höhenmeter | 8,6 Kilometer | 2 bis 3 Stunden | leicht

Mit Ausgangspunkt Mautstelle der Nockalmstraße geht es das erste Wegstück auf der im Winter geschlossenen Nockalmstraße bergwärts, ehe wir nach links Richtung Kesselgrubenalm abzweigen. Weiter geht es via Penkerhütte zur bewirtschafteten „Jauchza! Hütte". Die Abfahrt kann am Aufstiegsweg oder über ehemalige Pisten erfolgen.
LEHRPFAD: Neben einem LVS-Checkpoint am Start gibt es entlang des Weges Schautafeln zu allen wesentlichen Aspekten des Skitourengehens.

2. NOCKALMSTRASSE BIS EISENTALHÖHE* 2.049 METER

570 Höhenmeter | 15,8 Kilometer | 2,5 bis 3,5 Stunden | leicht

Da die Nockalmstraße im Winter nicht in Betrieb ist, kann man dem Straßenverlauf bergwärts bis zu ihrem höchsten Punkt, der Eisentalhöhe, folgen. Von dort kann man auf der breiten Straße wieder zurück ins Tal abfahren.

3. MATTEHANSHÖHE 2.086 METER AB DR. MEHRL-HÜTTE*

350 Höhenmeter | 4 Kilometer | 1 bis 2 Stunden | leicht

Vom Ausgangspunkt Dr. Mehrl-Hütte in Schönfeld geht es durch bald schon weitestgehend waldfreies Gelände im ostexponierten nicht steilen Gelände bergwärts. Abfahrt im Nahbereich der Aufstiegsspur.

SKITOUREN – INNERKREMS NORDSEITIG

4. INNERKREMS – ZECHNERHÖHE* 2.188 METER

680 Höhenmeter | 9,5 Kilometer | 2 bis 3 Stunden | leicht

Relativ gemütliche Tour im nördlichen, sonnenseitigen Teil des ehemaligen Skigebiets. Entweder auf ehemaligen Pistenflächen oder auf einem Almweg geht es bergwärts, vorbei an der „Blutigen Alm" über weite Hangflächen bis auf den Gipfel. Abfahrt im Bereich der ehemaligen Pisten.

5. INNERKREMS – GAIPAHÖHE*
2.192 METER
720 Höhenmeter | 9 Kilometer | 2 bis 3 Stunden | leicht
Gegenüber der Maut der Nockalmstraße queren wir den Kremsbach über eine Brücke und folgen anfangs dem (Sommer-)Wanderweg 113. Die ersten etwa 400 Höhenmeter geht es durch den von Lichtungen und Wiesen unterbrochenen Wald. Östlich der Spittalalm führt die Tour über angenehm ansteigende Almwiesen bis auf den Gipfel. Die Abfahrt kann je nach Schneelage entlang der Aufstiegsroute oder weiter östlich via Blutige Alm auf ehemaligen Pisten erfolgen.

SKITOUREN – INNERKREMS SÜDSEITIG

6. INNERKREMS – GRÜNLEITENNOCK
2.130 METER
VIA SAUEREGGALM*
560 Höhenmeter | 5,5 Kilometer | 2 bis 3 Stunden | mittel
Ab Talstation des ehemaligen Schlepplifts Strasseralm steigen wir auf ehemaligen Pisten Richtung Saueregalm auf. Bald nach der Alm geht es direkt weiter zur Bergstation der nicht in Betrieb befindlichen Grünleitennockbahn. Alternativ und etwas flacher kann man via Grünleitenscharte aufsteigen. Die Abfahrt erfolgt im Bereich der Aufstiegsspur oder westlicher auf ehemaligen Pisten via „Jauchza! Hütte", die auch im Winter geöffnet hat, zurück ins Tal.

7. INNERKREMS – SAUEREGGNOCK
2.233 METER
UND SEENOCK* 2.260 METER
1.040 Höhenmeter | 11,5 Kilometer | 3 bis 4,5 Stunden | mittel
Auf ehemaligen Pisten steigen wir via Saueregalm Richtung Saueregnock auf. Weiter geht es im steiler werdenden Gelände zuerst auf den Saueregnock und nach einer ersten Abfahrt (350 Höhenmeter) Richtung Grünleitenscharte, dann weiter auf einem breiten Rücken auf den Seenock. Abfahrt via Saureggenalm zum Ausgangspunkt.

8. INNERKREMS – PEITLERNOCK*
2.244 METER
770 Höhenmeter | 10,5 Kilometer | 3 bis 4 Stunden | mittel
Ab Mautstation der Nockalmstraße bewegen wir uns in südlicher Richtung auf der Straße bis zum Nockalmhof. Bald zweigen wir rechts Richtung Bärengrubenalm ab und gehen angenehm ansteigend bergauf, an der Alm vorbei bis auf den Gipfel. Abfahrt im Nahbereich der Aufstiegsspur.

SKITOUREN – SCHÖNFELD

9. SCHÖNFELD – SCHILCHERNOCK*
2.270 METER
535 Höhenmeter | 6 Kilometer | 2 bis 3 Stunden | mittel
Ab Schönfeld/Dr. Mehrl-Hütte steigen wir durch licht stehende Nadelbaumgruppen und bald schon im völlig freien Gelände, in einem Bogen von Norden kommend, auf den Gipfel. Abfahrt im Nahbereich der Aufstiegsroute.

10. SCHÖNFELD – SCHILCHERNOCK
2.270 METER UND OCHSENRIEGEL*
2.282 METER
750 Höhenmeter | 7 Kilometer | 2,5 bis 3,5 Stunden | mittel
Ab Schönfeld zuerst mit direkterer, steilerer Streckenführung als bei Tour auf den Schilchernock und nach etwa 200 Höhenmeter Abfahrt auf den südlicher gelegenen Ochsenriegel. Abfahrt nahe der Aufstiegsstrecke.

11. SCHÖNFELD – KLÖLINGNOCK*
2.144 METER
430 Höhenmeter | 5,8 Kilometer | 2 bis 3 Stunden | mittel
Ab Dr. Mehrl-Hütte via Schilcheralm und Klölingscharte auf einem prächtigen, breiten Bergrücken mit Rundumblick bis zum Gipfel. Abfahrt im Nahbereich der Aufstiegsspur.

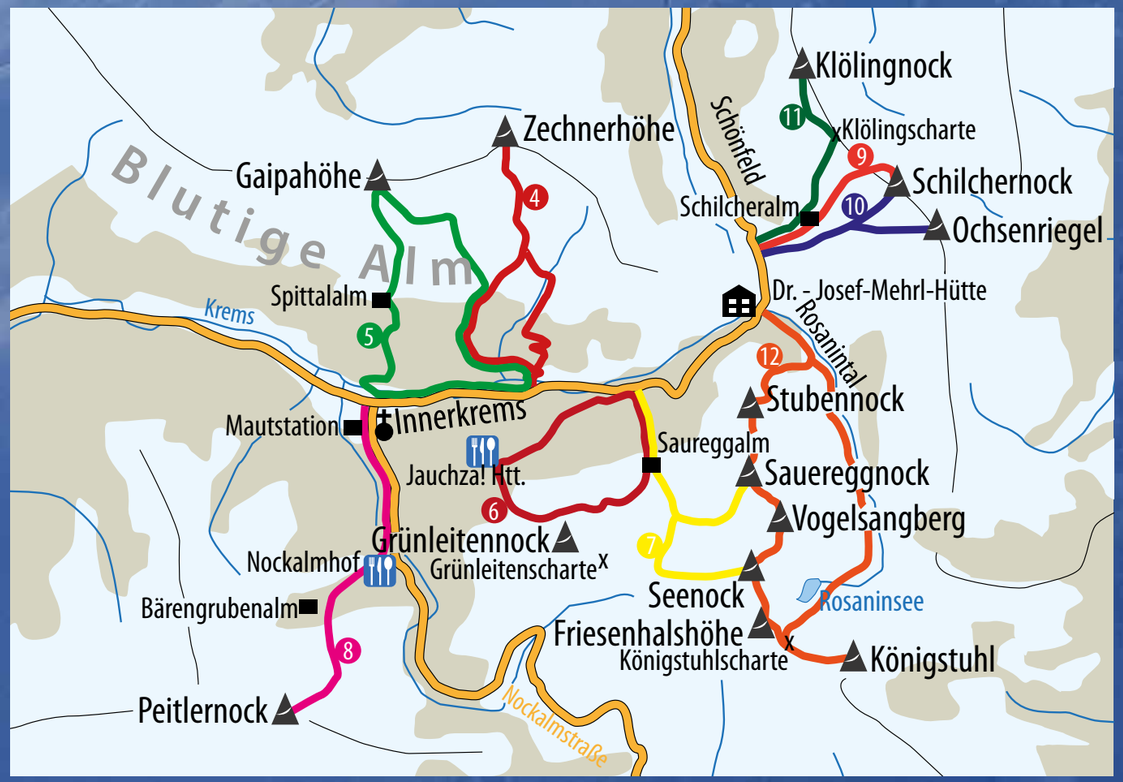
12. ÜBER FÜNF GIPFEL AUF DEN KÖNIGSTUHL* 2.336 METER
775 Höhenmeter | 11,5 Kilometer | 3 bis 4,5 Stunden | mittel
Prachttour ab Dr. Mehrl-Hütte via Stubennock (2.092 Meter), Saueregnock (2.233 Meter), Vogelsangberg (2.215 Meter), Seenock (2.260 Meter) und Friesenhalshöhe (2.246 Meter) sowie Königstuhlscharte auf den Königstuhl. Abfahrt am Aufstiegsweg zur Königstuhlscharte und dann via Rosaninsee durch das Rosanintal zum Ausgangspunkt.

NOCKBERGE-TRAIL
- Vier-Tages-Skidurchquerung vom Katschberg via Innerkrems, Turracher Höhe und Falkert bis nach Bad Kleinkirchheim.
- Der Nockberge-Trail kann auch als Schneeschuh-Route bewältigt werden.
- Die Innerkrems eignet sich ideal als Etappenort vor und nach der ersten Etappe, indem man am Morgen des ersten Tourtages mit dem Skibus aus der Innerkrems zum Start am Katschberg anreist.
- Quartiere, Guiding, Gepäcktransport und Rücktransfer sind dank eigenem Info- & Buchungscenter einfach buchbar. www.nockberge-trail.com

WEITERE TOUREN
- Aus der Innerkrems via Gmünd ins Maltatal: hochalpine, anspruchsvolle Skitouren in den Hohen Tauern
- Aus der Innerkrems via Schönfeld in den Lungau: sehr attraktive, fordernde Skitouren in den Niederen Tauern
- Tourenportal Kärnten: www.touren.kaernten.at
- Tourenplaner der Tourismusregion: www.katschberg.at

* Die Zusammenstellung sämtlicher Skitouren ist mit allergrößter Sorgfalt und Genauigkeit erfolgt. Fehler oder Irrtümer sind dennoch möglich. Für sämtliche der Angaben und Infos wird ausdrücklich KEINE Gewähr übernommen. Die Mitnahme vollständiger Sicherheitsausrüstung (LVS usw.) ist Pflicht. Zwingend sind vor jeder Tour Lawinensituation und Wetter zu checken. Weiters wird angeraten, bevor eine der Touren „nachgegangen" wird, eigenständig eine gründliche Tourenplanung zu machen.

Wunderschön gelegene Almen gilt es vielerorts in den Nockbergen zu entdecken



© Sport Schiffer